EZCHEK Plus™

Urin-Analysator

Benutzerhandbuch

AUR-500

HANGZHOU ALLTEST BIOTECH CO., LTD.

Inhalt

Kapitel 1 Einleitung 1

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 1
1.2 Anwendungsbereich 1
1.3 Produktname und Modelltyp 1

Kapitel 2 Komponenten und Parameter des Analysators 2

2.1 Liste der Standardausrüstung 2
2.2 Technische Spezifikation 4
2.3 Transport- und Lagerbedingungen 5
2.4 Betriebsbedingungen 5

Kapitel 3 Installation des Analyzers 6

3.1 Installationsanforderungen 6
3.2 Einlegen von Druckerpapier 6

Kapitel 4 Gebrauchsanweisung 8

4.1 Einschalten und Ausschalten 8
4.2 Hauptschnittstelle Beschreibung 9
4.3 Test 11
4.4 Geschichte 15
4.5 QC-Test 18
4.6 Einstellung 20

Kapitel 5 Wartung und Reinigung 28

5.1 Aufmerksamkeit 28
5.2 Wartung 28
5.3 Reinigung 28

Kapitel 6 Vorsichtsmaßnahmen und sichere Verwendung 31

Kapitel 7 Fehlersuche, Wartung und Entsorgung 33

7.1 Häufige Fehler und Fehlersuche 33
7.2 Wartung und Entsorgung 35

Kapitel 8 Herstellerinformationen 37

Anhang 39

A. Urinanalyse-Reagenzstreifen Parametertabelle 39
B. Garantie.....43
C. Gewährleistungskarte 44

Kapitel 1 Einleitung

Der Urine Analyzer liest Urinanalyse-Reagenzstreifenaus. Er speichert die Ergebnisse und druckt Berichte aus, ohne dass eine spezielle Schulung erforderlich ist.

Der Urinanalysator führt einen Selbsttest durch, wenn der Netzschalter eingeschaltet wird.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Urinanalysator macht eine halbquantitative Bewertung des menschlichen Urins mit Hilfe trockenchemischer Methoden. Nach dem Prinzip der photoelektrischen Kolorimetrie wird der Urinanalysator verwendet, um den Gehalt an biochemischen Komponenten im menschlichen Urin durch die Farbverotoelektrischen Kolorimetrierch die Reaktion des Reagens und der biochemischen Komponenten des Urins verursacht wird.

1.2 Geltungsbereich der Anwendung

Der Urinanalysator arbeitet mit bestimmten Reagenzstreifen für die Urinanalyse, die von **Hangzhou AllTest Biotech Co. Ltd.** hergestellt werden, für den halbquantitativen Nachweis der folgenden Analyten im menschlichen Urin:

Kalzium (CA)	Ascorbinsäure (ASC)
Glukose (GLU)	Bilirubin (BIL)
Kreatinin (CRE)	Keton (KET)
Spezifisches Gewicht (SG)	Blut (BLO)
pH-Wert	Eiweiß (PRO)
Urobilinogen (URO)	Nitrit (NIT)
Leukozyten (LEU)	Mikroalbumin (ALB)

Nur für die patientennahe und professionelle In-vitro-Diagnostik im Labor. Das Analysegerenschlichen Urin durch die Farbveränderung zher Einrichtungen, Ambulanzen oder Notaufnahmen, klinischen Abteilungen oder medizinischen Diensten (wie z. B. kommunalen Gesundheitszentren) oder medizinischen Zentren usw. verwendet werden, aber auch in Forschungslabors.

1.3 Produktname und Modell Typ

Name: Urin-Analysator

Modell: AUR-500

Kapitel 2 Komponenten und Parameter des Analysators

2.1 Liste der Standardausrüstung

Nein.	Beschreibung	Modell	Menge
1	Urin-Analysator	AUR-500	1
2	Netzadapter	/	1
3	USB-Kabel	/	1
4	Qualitätskontroll-Streifen	/	1
5	Benutzerhandbuch	/	1
6	Druckpapierrolle	57*20 mm	1
7	Touchpen	/	1
8	Scanner	/	Optional

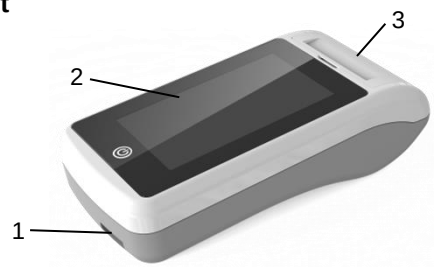
Überprüfen Sie nach Erhalt des Pakets die ZubehAnalysatorsgnostik im Labor. Das Analysegerenschlichen Urin durch die Farbveränderung zher Einrichtungen, Ambulanz für bestimmte Anforderungen erhs die ZubehA

Bitte bewahren Sie den Originalkarton und das VerpackungszubehLabor. Das Analysegerenür eventuelle spSie den Originalkarton und das Verp

Hangzhou AllTest Biotech Co., Ltd. ist bestrebt, den richtigen Typ von Netzkabel für jedes Land zu liefern. In manchen Fetzkabel ferpackungszubehLabor. Das Analysegerenschlichen Urin durch die Farbveränderung zher Einrichtungen, Ambulanz f oder Notaufnahmen, klinischen Abteilun

Achtung! Falls Zubehzu liefern. In manchen Fetzkgt sind, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder den ern. In manchen Fe

1) Analyzer-Ansicht

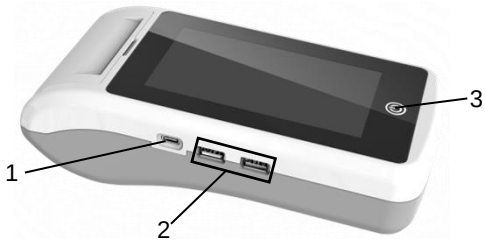


1- Steckplatz für Streifenhalter; 2- Touchscreen; 3- Eingebauter Thermodrucker
Abb. 2.1

Schlitz für Streifenhalterung: Legen Sie den Streifenhalter ein.

Touchscreen: Anzeige der Analysator-Software-Schnittstelle.

Eingebauter Thermodrucker: Drucken Sie die Testergebnisse aus.



1- Typ-C-Anschluss; 2- USB-AnschlÜsse; 3- Einschalttaste und Anzeige

Abb. 2.2

Typ-C-Anschluss: Ladeschnittstelle oder als serieller Anschluss

USB-Anschlüsse: Zum Aktualisieren und Exportieren von Daten mit einem USB-Laufwerk oder zum Anschlieen und Exportieren

Einschalttaste und Anzeige: Schaltet das Analysegereportieren von . Sie dient auch als Anzeige für den Status des Analyseger Analysegere***Abschnitt 4.1*** für weitere Informationen.

Hinweis: Das Analysegerrmationenereportieren von Daten mit ler Anschlussch bitte an egeregerenschlicheüllt die in IEC 61326-1 und IEC 61326-2-6 beschriebenen Emissions- und Stan egeregerenschlichen Urin durch die Farbveränderjedoch in einer trockenen Umgebung verwendet wird, insbesondere wenn synthetische Materialien vorhanden sind (synthetische Kleidung, Teppiche usw.), kann es zu sch oder Notaufnahmen, klinischen Abteilungen zu fehlerhaften Ergebnissen führen ker trockenen Umgebung verwendet wird, insbesondere wenn synthetische Materialien vorhanden sind (synthetische Kleidung, Teppiche usw.), kann es zu sch oder Notaufnahmen, klinischen Abteilungen zu

2) Netzadapter und USB-Kabel



(a)



(b)

Abb. 2.3

3) Qualit r nen Umgebung

Der Qualitätskontrollstreifen wird verwendet, um zu überprüfen, ob das Analysegerät normal funktioniert.



Abb. 2.4

HINWEIS: Die obigen Bilder dienen nur als Referenz, vorbehaltlich ihrer tatsächlichen Anschaffung.

2.2 Technische Spezifikation

Nein.	**Parameter**	**Beschreibungen**
1	Prinzip der Prüfung	Photometer, um die Farbationhen Anschaffung.ats-Streifen durch Reflexion zu bewerten, dann berechnen der Konzentration der damit verbundenen Elemente und Ausgabe semi-quantitativer Ergebnisse.
2	Prüfung der Wellenlänge	460 nm, 550 nm, 620 nm
3	Testgeschwindigkeit	1 Minute für jeden Test
4	Reproduzierbarkeit	Variationskoeffizient CV≤ 1%
5	Stabilität	Wtabilitätkoeffizient CV≤ 1%bundenen Elemente und A≤ 1%
6	Ausgabe-Optionen	Integrierter 57-mm-Thermodrucker
7	LCD-Bildschirm	5 Zoll
8	Bericht Speicherung	Speichert bis zu 10.000 Ergebnissätze.
9	Externe Anschlüsse	Typ-C x1; USB x2
10	Ladespannung	AC 100-240 V 50/60 Hz
11	Dimension	211 mm*100 mm*51 mm (L*B*H)
12	Stromversorgung	Lithium-Akku: 3,7 V 3000 mAh 11,1 Wh; Eingang: AC 100-240 V 50/60 Hz 0,5 A; Ausgang: DC 5 V/3 A
13	Gewicht	560 g

2.3 Transport- und Lagerbedingungen

2.3.1 Verpackung

Die Verpackungskisten sollten mit stoßfesten Auskleidungen und feuchtigkeitsdichten Verpackungen (Plastikbeutel) verstärkt werden.

2.3.2 Transport

- Temperatur: -30 °C ~ 55 °C;
- Relative Luftfeuchtigkeit: ≤ 85%.

Hinweis: Giftige Gase, entflammbare, explosive Stoffe und ätzende Gase sind nicht zulässig. Achten Sie auf Feuchtigkeitsschutz und vermeiden Sie Stöße und starke Vibrationen während des Transports.

2.3.3 Lagerung

- Lagertemperatur: 5 °C~45 °C;
- Relative Luftfeuchtigkeit: ≤ 85%;
- Atmosphärischer Druck: 86 kPa ~106 kPa, kein korrosives Gas.

2.4 Betriebsbedingungen

- Eingang des Adapters: 100-240 VAC, 50/60 Hz;
- Leistung: 15 VA;
- Umgebungstemperatur: 10 °C ~30 °C;
- Relative Luftfeuchtigkeit: ≤ 85%;
- Atmosphärischer Druck: 86 kPa~106 kPa.

Kapitel 3 Analyzer-Installation

3.1 Installationsanforderungen

Der Urinanalysator sollte in einem Innenraum auf einer ebenen Arbeitsfläche aufgestellt werden, die die folgenden Anforderungen erfüllt:

- Das Analysegerät sollte in einem Raum aufgestellt werden, der frei von Staub, direkter Sonneneinstrahlung oder korrosiven Gasen ist. Die Arbeitsplatte muss einem Gewicht von 1 kg standhalten können.
- Keine starke Vibrationsquelle und keine starken elektromagnetischen Felder in der Umgebung.
- Das Analysegerät sollte an einem gut belüfteten Ort aufgestellt werden. Um das Analysegerät herum sollten mindestens 10 cm Platz sein, um den notwendigen Raum für Betrieb und Wartung zu gewährleisten.
- Die Stromversorgung des Analysegerätes variiert zwischen 100~ 240V/50/60 Hz AC je nach Land, in dem das Analysegerät verwendet wird. Die Leistung beträgt 15 VA. Vermeiden Sie einen Kurzschluss und einen elektrischen Schlag durch Beschädigungen an Kabel und Gehäuse während der Benutzung.

3.2 Einlegen von Druckerpapier

Installieren oder ersetzen Sie die Druckpapierrolle in der unten angegebenen Reihenfolge. Die Größe der Druckpapierrolle finden Sie in der ***Liste 2.1 Standardausrüstung***

Schritt 1: Heben Sie die Abdeckung des Druckers ab, wie in Abb. 3.1 dargestellt.

Schritt 2: Entfernen Sie die Welle im Inneren des Druckers. Die Welle befindet sich im eingekreisten Teil von Abb. 3.1, und legen Sie dann die Druckpapierrolle in der in Abb. 3.2 gezeigten Richtung in den Schlitz.

Schritt 3: Bringen Sie die Welle in die ursprüngliche Position (Abb. 3.3).

Schritt 4: Führen Sie das Druckpapier durch den Abdeckungsspalt (Abb. 3.4), und schließen Sie dann die Druckerabdeckung, um den Vorgang abzuschließen (Abb. 3.5).



Abb. 3.1 Abb. 3.2 Abb. 3.3

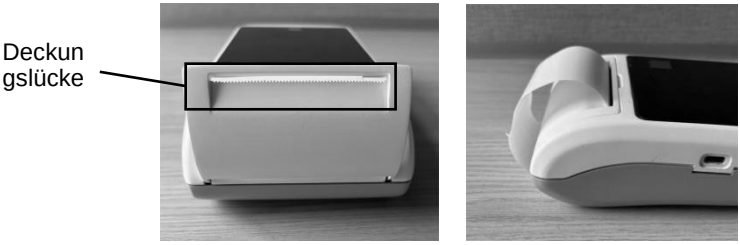


Abb. 3.4 Abb. 3.5

Hinweis**: Das** wärmeempfindliche Papier muss flach in die Mitte gelegt werden, damit es sich nicht verzieht oder staut. Ziehen Sie ca. 3-5 cm Papier von der Rolle ab und schließen Sie dann die Abdeckung des Druckers. Der Drucker bedruckt nur die Außenfläche der Rolle. Wenn das Papier nicht richtig eingelegt ist, wird es nicht bedruckt.

Kapitel 4 Gebrauchsanweisung

Bitte verwenden Sie das Analysegerät unter den in ***2.4 Betriebsbedingungen*** genannten Bedingungen.

Lesen Sie vor dem Test die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit allen Komponenten des Urinanalysators vertraut.

4.1 Ein- und Ausschalten

Halten Sie die Einschalttaste „“ ca. 2 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie dann los. Die Anzeige der Einschalttaste leuchtet grün und schaltet das Gerät ein, und nach erfolgreichem Selbsttest wird die Hauptschnittstelle aufgerufen (Abb. 4.1).

Hinweis 1: Wenn die Anzeige die folgenden Bedingungen anzeigt, kann das Analysegerät nicht normal starten.

Tabelle 4.1 Bedingungen für abnormale Statusanzeigen

Indikator Status	Analyzer-Status	Lösung
Rot und grün blinken abwechselnd.	Schwarzer Bildschirm	Diese Situation bedeutet, dass der Akku des Analysegerätes schwach ist und sofort aufgeladen werden muss.
Leuchtet nicht auf	Schwarzer Bildschirm	Dieser Zustand bedeutet, dass das Analysegerät vollständig entladen ist und sofort aufgeladen werden muss. Versuchen Sie bitte, das Gerät nach 10 Minuten wieder einzuschalten, wenn es sich dann immer noch nicht einschalten lässt, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an den Hersteller oder den örtlichen Händler.

Tabelle 4.2 Beschreibung des Anzeigestatus beim Laden des Analysegerätes

Indikator Status	Analyzer-Status
Rotes Licht blinkt	Das Analysegerät wird geladen, ist aber nicht vollständig geladen.
Das grüne Licht leuchtet dauerhaft	Das Analysegerät ist vollständig geladen.

Hinweis 2: Wenn das Gerät im Ladezustand eingeschaltet ist, zeigt die Betriebsanzeige nur den Status von Tabelle 4.2 an, und die Anzeige erlischt, nachdem der Selbsttest bestanden wurde.

Hinweis 3: Halten Sie die Einschalttaste „ “ etwa 3 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie dann los, um das Gerät auszuschalten

Hinweis 3: Aufwecken des Schlafmodus

Die Standardzeit für den Übergang in den Ruhemodus beträgt 5 Minuten , der Benutzer kann die Zeit unter gemäß ***4.6.3 Einstellungen*** Ruhezustand ändern. Das Analysegerät schaltet sich automatisch ab, nachdem es 5 Minuten lang in den Ruhemodus gegangen ist.

4.2 Beschreibung der Hauptschnittstelle

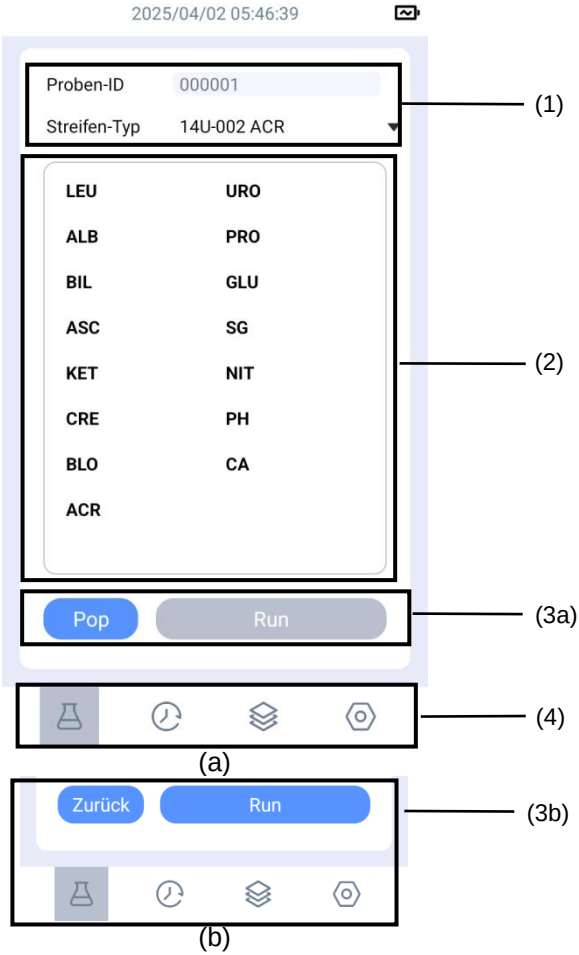


Abb. 4.1

(1) Bereich Testinformationen:

Proben-ID und Streifentyp: Die Proben-ID besteht aus 6 Ziffern und wird automatisch um eine Ziffer erhöht, wenn der aktuelle Test beendet ist. Der Benutzer kann die Proben-ID nicht bearbeiten. In diesem Bereich können verschiedene Streifentypen eingestellt werden, siehe ***4.3 Test*** (Schritt 1) für weitere Informationen.

(2) Anzeigebereich für das Testergebnis:

In diesem Bereich werden die Testergebnisse des Urinanalyse-Reagenzienstreifens angezeigt. In diesem Bereich kann nur das zuletzt gelesene Testergebnis des Reagenzien-Urinanalysestreifens angezeigt werden. Der Benutzer kann frühere Testergebnisse im Abschnitt Verlauf abfragen.

(3) Bereich der Testtaste:

Tabelle 4.3 Beschreibung der Schaltflächen

Buttons	Funktion Beschreibung
	Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster "Streifenhalter" zu öffnen.
	Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Streifenhalterung einzuziehen.
	Tippen Sie auf diese Schaltfläche, der Streifenhalter wird zurückgezogen und das Analysegerät startet das Testprogramm.

HINWEIS: Die obigen Schaltflächen sind aktiviert, wenn sie blau sind, und wenn die Schaltfläche grau ist, bedeutet dies, dass die Funktion derzeit deaktiviert ist.

(4) Bereich der Funktionstasten:

Tippen Sie auf verschiedene Symbole, um zu verschiedenen Funktionsoberflächen zu wechseln. Die spezifischen Bedeutungen der Symbole sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Tabelle 4.4 Icons Beschreibung

Icons	Funktionen Beschreibung
	Tippen Sie auf das Symbol, um zur Haupt-/Testschnittstelle zu wechseln.
	Tippen Sie auf das Symbol, um zur Schnittstelle für den Testverlauf zu gelangen.

	Tippen Sie auf das Symbol, um die QC-Testschnittstelle aufzurufen.
	Tippen Sie auf das Symbol, um die Einstellungsschnittstelle aufzurufen und einige grundlegende Funktionen des Analysegeräts einzustellen.

4.3 Prüfung

Schritt 1: Einstellung des Streifentyps

Tippen Sie auf das Dropdown-Feld „**Streifen-Typ**“, um den für den aktuellen Test erforderlichen Streifentyp auszuwtelle a(Siehe Abb. 4.2)

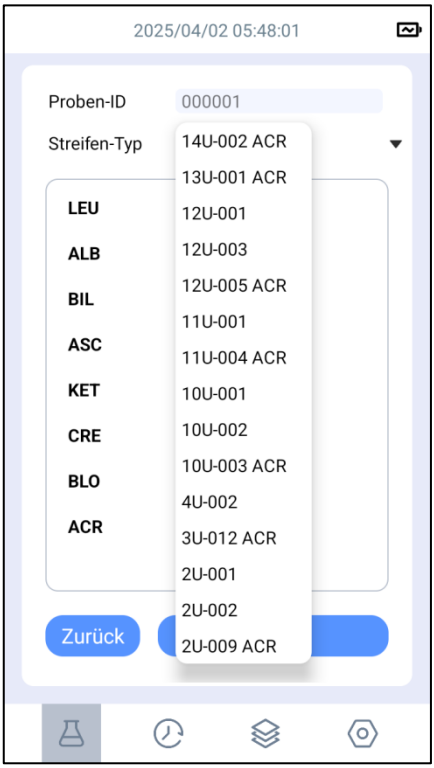


Abbildung 4.2

HINWEIS: Wenn der Benutzer den Streifentyp im Bereich Streifentyp anpassen mfen und einige grundlegende Funktione

1) Tippen Sie auf das Symbol " ", um die Einstellungsschnittstelle zu öffnen, drücken Sie „**Debug**“ in der Haupteinstellungsschnittstelle, geben Sie das

Passwort: 240229 im Pop-up-Fenster ein (Abb. 4.3) und tippen Sie auf „**Bestätigen**“, um die Schnittstelle zur Auswahl des Streifentyps zu öffnen (Abb. 4.4).

2) Wählen Sie den gewünschten Streifentyp aus und tippen Sie auf „**Sichern**“, um das aktuelle Streifentyp-Auswahlschema zu speichern. Der Bereich "Streifentyp" in Abb. 4.3 zeigt nur die im aktuellen Schema ausgewählten Streifentypen an.

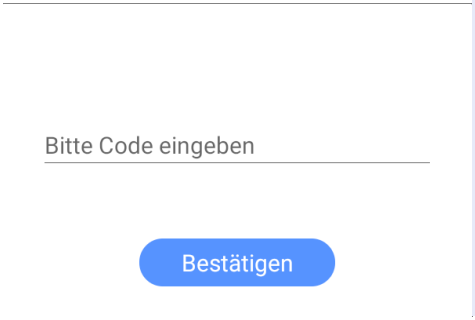


Abb. 4.3

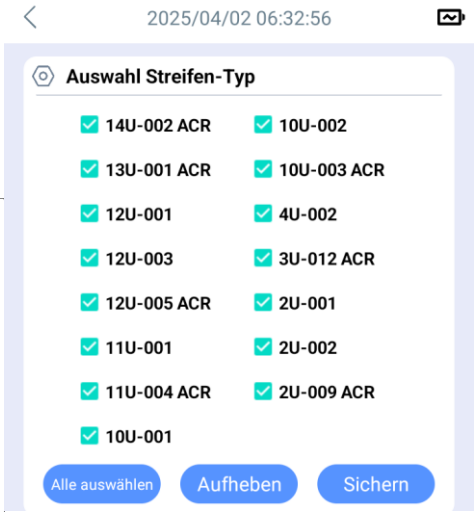


Abb. 4.4

Anmerkung:

☑ Zeigt an, dass der Streifentyp ausgewählt ist;

☐ Zeigt an, dass der Streifentyp nicht ausgewählt ist.

Schritt 2：Tippen Sie auf die Schaltfläche „**Pop**“ auf der Hauptschnittstelle, um den Streifenhalter auszuwerfen. Während dieses Vorgangs wird die „Pop“-Taste grau (Abb. 4.5). Wenn der Streifenhalter vollständig ausgeworfen ist, wechselt die „**Pop**“-Taste zur „**Zurück**“-Taste (Abb. 4.6).



Abb. 4.5



Abb. 4.6

Schritt 3: Tauchen Sie den Reagenzienbereich des Urinanalyse-Reagenzienstreifens vollständig in frischen und gut gemischten Urin ein. Entfernen Sie den Streifen sofort, um ein Auflösen der Reagenzien zu vermeiden (Abb. 4.7).

Schritt 4: Richten Sie den Rand des Streifens am Rand des Urinprobenbehälters aus, um überschüssigen Urin zu entfernen, und berühren Sie dann den Streifen mit einem saugfähigen Material, z. B. einem Papiertuch, um zu vermeiden, dass sich Chemikalien in benachbarten Reagenzienbereichen vermischen und/oder Ihre Hände mit Urin verschmutzen (Abb. 4.8).



Abb. 4.7

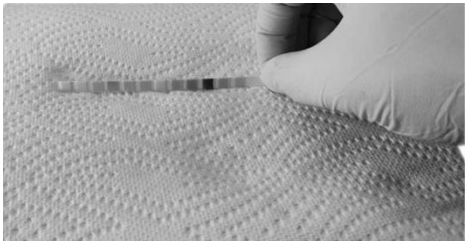


Abb. 4.8

Schritt 5: Legen Sie den Streifen mit dem Reagenzbereich nach oben in den Kanal des Streifenhalters (siehe Abb. 4.9). Vergewissern Sie sich, dass das Ende des Streifens die Rücklaufsperre des Streifenhalters berührt**.**



Abb. 4.9

Schritt 6: Tippen Sie auf der Hauptschnittstelle auf die Schaltfläche „**Run**“ **(Ausführen**). Nachdem der Streifenhalter vollständig zurückgezogen wurde, beginnt ein 1-minütiger Countdown (Abb. 4.10), und am Ende des Countdowns beginnt das Analysegerät, die Ergebnisse des Streifens abzulesen (Abb. 4.11), und zeigt die Ergebnisse im Anzeigebereich für die Testergebnisse an (Abb. 4.12).

Hinweis: Wenn der Benutzer den Countdown-Test beenden möchte, tippen Sie auf dem in Abb. 4.10 gezeigten Bildschirm auf die Schaltfläche „**Zurück**“.

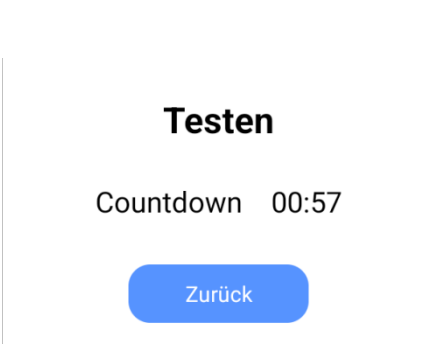


Abb. 4.10

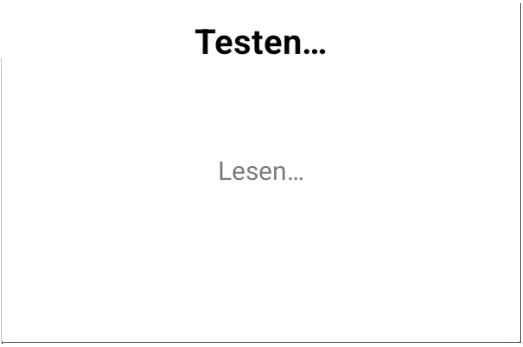


Abb. 4.11

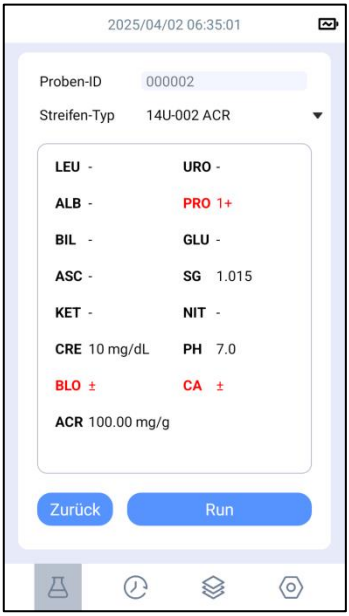


Abb. 4.12

Schritt 7: Entfernen Sie den Streifen im Kanal, nachdem der Streifenhalter vollständig ausgeworfen wurde, um diese Testrunde abzuschließen.

Schritt 8: Wenn es nicht notwendig ist, den Teststreifentyp für den nächsten Test zu ändern, wiederholen Sie bitte die obigen Schritte 3-7;

Wenn der Benutzer den Streifentyp ändern möchte, wiederholen Sie bitte die Schritte 1-7;

Wenn der Benutzer den aktuellen Test beenden möchte, tippen Sie bitte auf die in Abb. 4.12 gezeigte Schaltfläche „**Zurück**“, um den Streifenhalter zurückzuziehen.

4.4 Geschichte

1) Abfrage aller Testdatenszurl

Schritt 1: Tippen Sie auf der Hauptschnittstelle auf das Symbol „ “, um die historischen Testaufzeichnungen abzufragen, die in Tagen angezeigt werden (Abb. 4.13).

Schritt 2: Tippen Sie auf den Datensatz eines beliebigen Datums, um alle Testdatensf die ür dieses Datum anzuzeigen (Abb. 4.14).

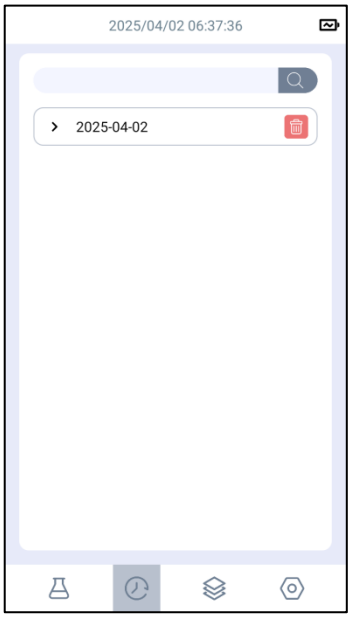


Abb. 4.13



Abb. 4.14

Schritt 3: Tippen Sie auf das Symbol „  “ hinter einem beliebigen Testdatensatz, um die Details dieses Datensatzes anzuzeigen (Abb. 4.15).

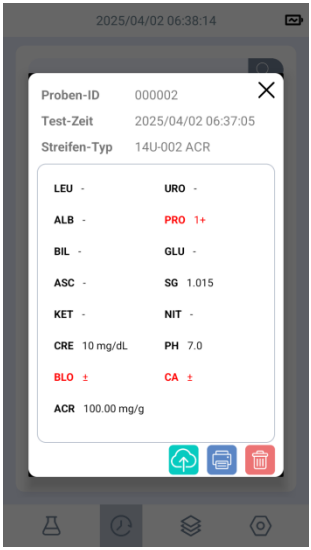


Abb. 4.15

Die Bedeutung der Symbole auf dem Bildschirm "Verlauf" wird im Folgenden erläutert:

Tabelle 4.5 Icons Beschreibung

Icon	Funktionen Beschreibung
	Tippen Sie auf dieses Symbol, um unter nach dem gewünschten Testdatensatz gemäß den eingegebenen Abfragekriterien zu suchen.
	Tippen Sie auf dieses Symbol, um den Testdatensatz zu löschen.
	Tippen Sie auf dieses Symbol, um die Details des Testdatensatzes anzuzeigen.
	Tippen Sie auf dieses Symbol, um das Zielprüfprotokoll zu drucken.
	Tippen Sie auf dieses Symbol, um das aktuelle Testergebnis in das LIS-System hochzuladen, vorausgesetzt, das LIS wurde bereits erfolgreich verbunden.

2) Suchfunktion

Geben Sie die folgenden Bedingungen in das Suchfeld in Abbildung 4.16 ein, um die Testdatensätze der entsprechenden Anforderung abzufragen.

- Suche über den Teststreifentyp

Geben Sie den Teststreifentyp in die Suchleiste ein, drücken Sie das Abfragesymbol, und alle Testergebnisse desselben Streifentyps können abgefragt werden.

- Suche nach Proben-ID

Geben Sie die Proben-ID in die Suchleiste ein, drücken Sie das Abfragesymbol, und alle Testergebnisse unter der Proben-ID können abgefragt werden.

- Suche nach Zeit

Geben Sie die Testzeit in der Suchleiste im Format JJJJ-MM-TT / JJJJ-MM-TT ein. Wenn der Benutzer zum Beispiel Testdaten vom 4. bis 5. August 2024 abfragen möchte, geben Sie Folgendes in das Suchfeld ein: 2024-08-04 / 2024-08-05, drücken Sie das Abfragesymbol, um zu suchen, und alle Testergebnisse innerhalb dieses Zeitraums können abgefragt werden.



Abb. 4.16

4.5 QC-Test

Der mit dem Analysegermbol, um zu suchen, und alle Testergebnisse innerhalb dieses Züberprüfen, ob das Analysegermbol, um zu suchen, und
Es wird empfohlen, den Qualiteferte Qualitund alle Testergebnisird verwendet, um zu eühren:

1) Vor dem ersten Mal eine Prüfung zu machen.
2) Das Analyseger Mal eineüber einen lyseger Mal eine Preferte Qualitu
3) Das Analyseger Mal eine Preferte Qualitund alle Testergebnisird verwendet, um zu eitr
4) Unerwartete Ergebnisse sind aufgetreten.
5) Andere Situationen, die nicht berücksichtigt wurden.

Hinweis: Verwenden Sie nur von **AllTest** hergestellte Qualit von ie nicht bertreten.tskontrollstreifen wird verwendet, um zu eitraums können abgefragt

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte zur Durchführung eines QC-Tests:

Schritt 1: Bevor Sie mit der Qualitätskontrolle beginnen, führen Sie die Schritte in ***Abschnitt 5.3*** dieses Handbuchs zur Desinfektion des Streifenhalters aus.

Schritt 2: Tippen Sie auf der Hauptschnittstelle auf das Symbol „ “, um die Qualitder Hauptschnittstelle aufu as halt(Abb. 4.17).

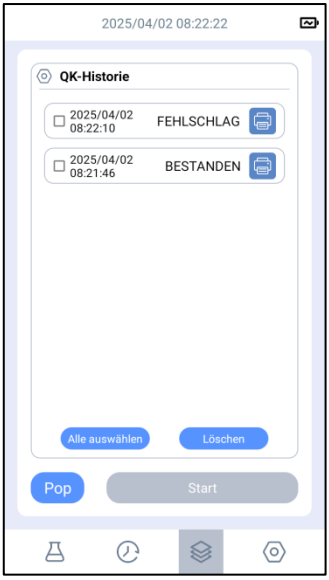


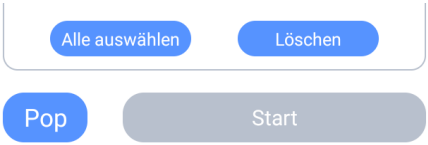
Abb. 4.17

Schritt 3: Tippen Sie auf die Schaltfläche „**POP**“, um den Streifenhalter aufzuklappen.

Schritt 4: Legen Sie den Qualitätskontrollstreifen auf den Kanal des Streifenhalters. Vergewissern Sie sich, dass das Ende des Streifens die Rücklaufsperre des Streifenhalters berührt, wie in Abb. 4.18(a) gezeigt.

Schritt 5: Tippen Sie auf die Schaltfläche „**Start**“ auf dem in Abb. 4.18(b) gezeigten Bildschirm, der Streifenhalter wird eingezogen und der QC-Test beginnt.





(a) (b)

Abb. 4.18

Schritt 6: Am Ende des QC-Tests wird der Streifenhalter eingeblendet und zeigt die QC-Testergebnisse an (Abb. 4.19 und Abb. 4.20).

Hinweis: Wenn der QualitC-Tests wird derfehlschl Qu, verwenden Sie das Analysegerr Streifenür einen Test und wenden Sie sich an den Hersteller oder den öersteller oder de

Schritt 7: Tippen Sie auf die Schaltfl sich„**Bestätigen**“ auf dem Bildschirm mit den QC-Ergebnissen, um das Fenster mit den QC-Ergebnissen zu schließen (Abb. 4.19, Abb. 4.20), und tippen Sie dann auf „**Zurück**“, um den Streifenhalter zu entnehmen und den QC-Test zu beenden.

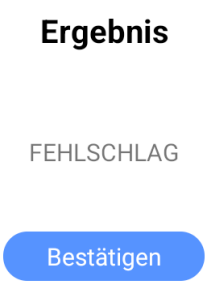


Abb. 4.19

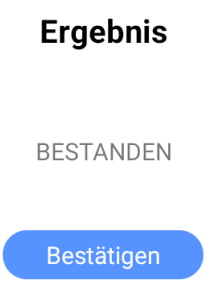


Abb. 4.20

Die Bedeutung der Symbole/Schaltflächen auf dem QC-Bildschirm ist unten aufgeführt:

Tabelle 4.5 Icons/Schaltflächen Beschreibung

Icon	Funktionen Beschreibung
	Tippen Sie auf dieses Symbol hinter jedem QC-Testdatensatz, um den QC-Datensatz zu drucken.
	Tippen Sie auf diese Schaltfläche , um alle QC-Testsätze auszuwählen.
	Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die ausgewählten QC-Testsätze zu löschen.
	Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um den Streifenhalter zu öffnen.
	Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Streifenhalterung einzuziehen.
	Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um den QC-Test zu starten.

HINWEIS: Die obigen Schaltflächen sind aktiviert, wenn sie blau sind, und wenn die Schaltfläche grau ist, bedeutet dies, dass die Funktion derzeit deaktiviert ist.

4.6 Einstellung

Tippen Sie auf der Hauptschnittstelle auf das Symbol „  “, um die Einstellungsschnittstelle zu öffnen (Abb. 4.21).

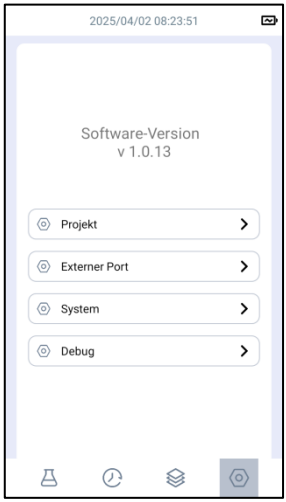


Abb. 4.21

4.6.1 Einstellung der Projektschwellenwerte

Tippen Sie auf „**Projekt**“, wie in Abb. 4.21 gezeigt, um die Oberfläche für die Einstellung der Projektschwelle zu öffnen (Abb. 4.22).

- Tippen Sie auf das Dropdown-Feld „**Artikel**“, um den Prüfgegenstand auszuwählen (Abb. 4.23).

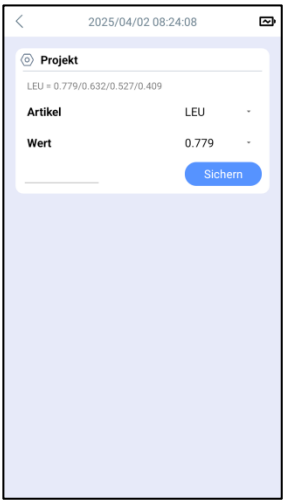


Abb. 4.22

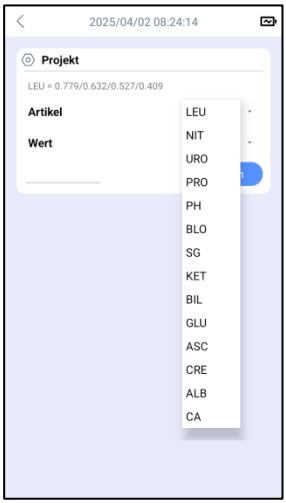


Abb. 4.23

- Tippen Sie auf das Dropdown-Feld „**Wert**“, um die Schwellenwertdaten auszuwählen (Abb. 4.24).
- Wenn der Benutzer die Schwellenwerte anpassen möchte, geben Sie die

Zielschwellenwerte wie folgt ein

in Abb. 4.25 und tippen Sie dann auf die Schaltfläche „**Sichern**“, um sie zu speichern.

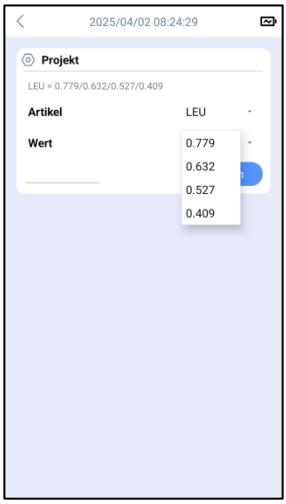


Abb. 4.24



Abb. 4.25

4.6.2 Einstellung des externen Anschlusses

Tippen Sie auf „**Externer port**“, wie in Abb. 4.21 gezeigt, um die Schnittstelle für die Einstellung des externen Anschlusses zu öffnen.

➢ **Anschließen der seriellen Schnittstelle**

Wenn der Benutzer den Analysator an eine serielle Schnittstelle anschließen möchte, tippen Sie auf „**Öffnen**“ (Abb. 4.26) und dann auf das Dropdown-Feld, um die entsprechende Baudrate auszuwählen; wenn Sie zu diesem Zeitpunkt keine Verbindung zur seriellen Schnittstelle herstellen möchten, tippen Sie auf „**Schließen**“.

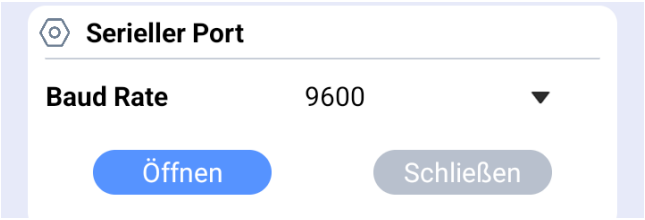


Abb. 4.26

➢ **Verbindung zum LIS**

Wenn der Benutzer das Analysegerät an das LIS anschließen möchte, wenden Sie sich bitte an Ihren IT/LIS-Administrator und füllen Sie die in Abb. 4.27

gezeigten Felder unter Anleitung des Administrators aus oder wählen Sie sie aus.



Abb. 4.27

Hinweis: Wenn das Analysegerät erfolgreich mit dem LIS-System verbunden wurde und die Funktion „Automatisches Hochladen“ im obigen Bildschirm aktiviert wurde, werden die Ergebnisse am Ende jedes Tests synchron in das LIS-System hochgeladen.

4.6.3 System

Tippen Sie auf „**System**“, wie in Abb. 4.21 gezeigt, um die Systemeinstellungsschnittstelle zu edes Tests synchron

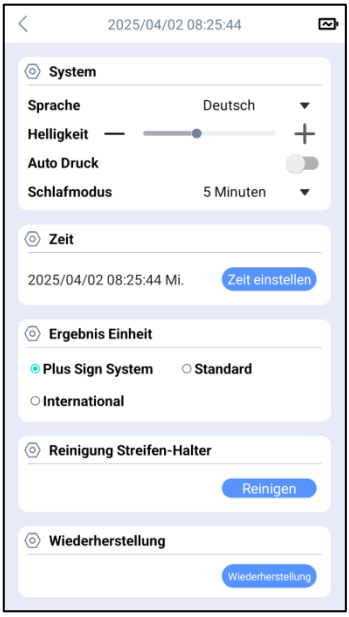


Abb. 4.28

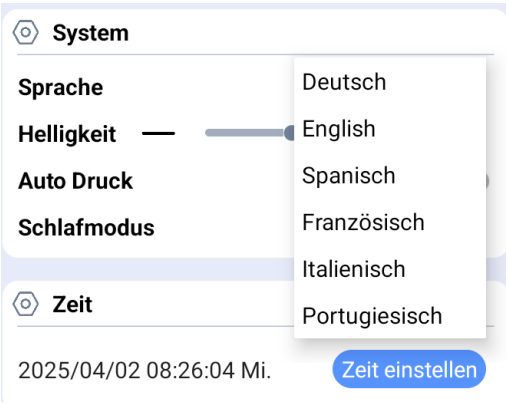
➢ **Sprache**

Wprache28Abb. 4.21 gezeigt, um die Systemeinstellungsschn„**Sprache**“. Das Dropdown-Feld für die Sprache erscheint, und schieben Sie das

Sprachauswahlfeld, um die gewünschte Sprache auszuwnhlen (Abb. 4.29).



(a)



(b)

Abb. 4.29

➢ **Helligkeit**

Welligkeitache auszSystemoberflhe au„**Helligkeit**“ und tippen Sie auf „+“, um die Helligkeit zu erh (Ab, oder tippen Sie auf „-“, um die Helligkeit zu verringern; oder halten Sie die Helligkeitsleiste mit dem Pfeil (Abb. 4.30) und ziehen Sie sie nach links oder rechts, um die Helligkeit zu verringern oder zu erheit .



Abb. 4.30

➢ **Automatischer Druck**

Wählen Sie in der Systemschnittstelle „**Auto Druck**“ und ziehen Sie die Schaltfläche nach links, um die automatische Druckfunktion zu deaktivieren, und ziehen Sie die Schaltfläche nach rechts, um die automatische Druckfunktion zu aktivieren (Abb. 4.31).



Abb. 4.31

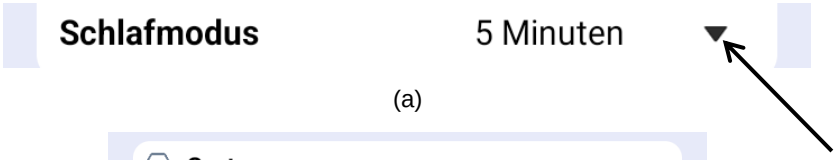
Hinweis: Wenn die automatische Druckfunktion aktiviert ist, werden die Testergebnisse nach jedem Test automatisch gedruckt. Wenn die Funktion deaktiviert ist, muss der Benutzer den entsprechenden Testdatensatz in der

Historie finden und das Testergebnis manuell ausdrucken.

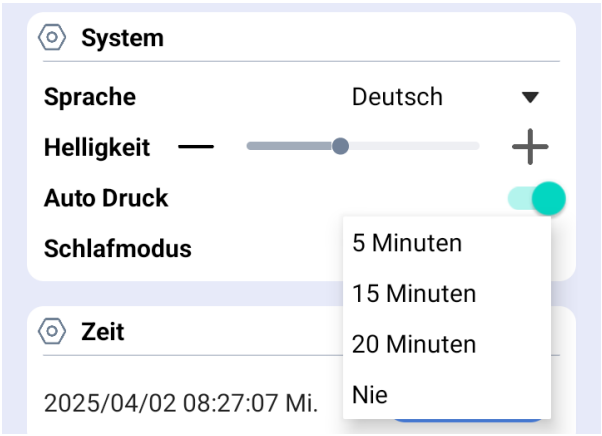
➢ **Ruhend**

Tippen Sie auf „**Ruhend**“ hinter dem Dropdown-Menü (Abb. 4.32(a)), es gibt vier Optionen: 5min/15min/20min/Niemals (Abb. 4.32(b)), der Benutzer kann je nach Bedarf eine davon auswn/Nie. We davon auswn/Niemals (Adie 5-Minuten-Schlafzeit, wird das Analysegerder Benutzer n und daMinuten in den Ruhezustand versetzt, wenn der Benutzer keine Operation am Analyseger manuell ührt ; wRuhezustand verset„**Nie**“, bleibt der Bildschirm des AnalysegerBenutzer keine Operation am Analyseger madurchfausdrucken

Hinweis: Die Statusanzeige blinkt grün, wenn sich das Analysegerch im Ruhezustand befindet.



(a)



(b)

Abb. 4.32

➢ **Zeit**

Schritt 1: Tippen Sie auf „**Zeit einstellen**“ im Bereich Zeit der Systemschnittstelle, wie in Abb. 4.33 gezeigt**.**

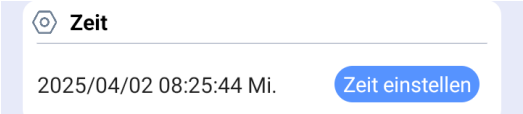


Abb. 4.33

Schritt 2: Stellen Sie nacheinander Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute und Sekunde ein. Tippen Sie auf „**Bestätigen**“, um die aktuellen Einstellungen zu speichern und das Pop-up-Fenster für die Zeiteinstellung zu schlien zu Tippen Sie auf „**Abbruch**“, um alle Einstellungen zu llien zu speichern und das Pop-uür die Zeiteinstellung zu schlien zu Tippen Sie auf „**Rücksetzen**“, um alle aktuellen Einstellungen zu leichern und das Pop-up-Fensterür die Zeiteinstellung zu bleiben (Abb. 4.34).



Abb. 4.34

➢ **Einheit**

Tippen Sie auf der Systemschnittstelle unter Ergebniseinheit auf „**Standard**“, „**International**“ oder „**Plus Sign System**“, um die gewünschte Ergebniseinheit auszuw Ergeb (Siehe Abb. 4.35)

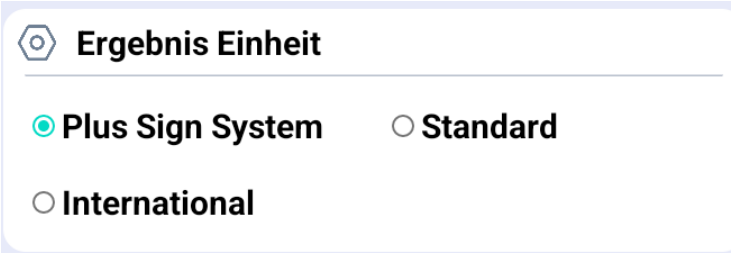


Abb. 4.35

➢ **Reinigung des Bandhalters**

Tippen Sie auf der Systemschnittstelle im Bereich für die Reinigung des Streifenhalters auf die Schaltflinigu„**Reinigen**“ (Abb. 4.36). Das Analysegerät wirft den Streifenhalter aus, und wenn der Halter ausgeworfen ist, schaltet sich das Analysegerät automatisch ab. Einzelheiten hierzu finden Sie in ***Abschnitt 5.2***

dieses Handbuchs.

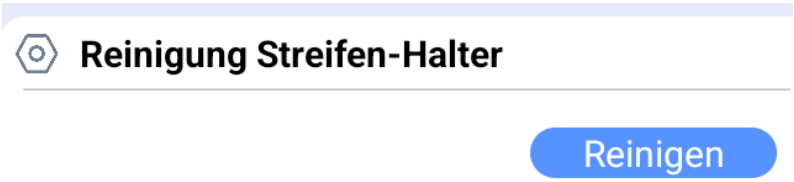


Abb. 4.36

➢ **Erholung**

Tippen Sie auf der Systemschnittstelle im Wiederherstellungsbereich auf die Schaltflifenh„**Wiederherstellung**“ (Abb. 4.37); es erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie bests erscheüssen, ob das System zurückgesetzt werden soll. W gesetzt w„**Bestätigen**“, um das System sofort zurückzusetzen, oder tippen Sie auf „**Abbruch**“, um aufzugeben (Abb. 4.38).

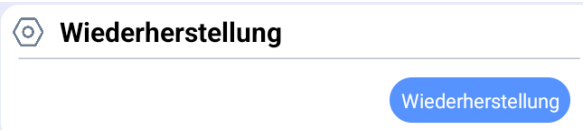


Abb. 4.37

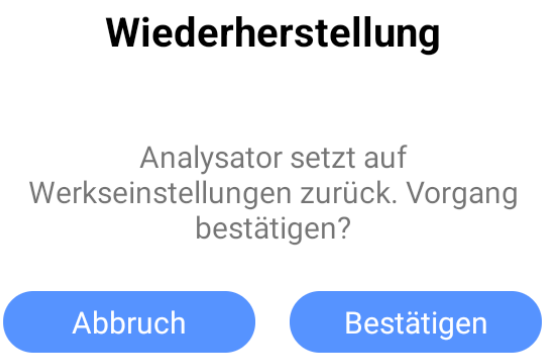


Abb. 4.38

4.6.4 Fehlersuche

Die Fehlerbehebungsfunktion wird nur zur Behebung von Kundendienstproblemen unter Anleitung des Kundendiensttechnikers verwendet. Diese Funktion hat keinen Einfluss auf die normale Verwendung des Analysegerätes.

Kapitel 5 Wartung und Reinigung

5.1 Aufmerksamkeit

1) Stellen Sie sicher, dass die Steckdose zuverlässig geerdet ist. Wenn nicht, tauschen Sie die Steckdose aus
2) Überprüfen Sie visuell, ob der Netzadapter verformt oder gebrochen ist. Wenn dies der Fall ist, kann es zu einem Brand aufgrund eines elektrischen Lecks kommen. Wenden Sie sich sofort an den technischen Kundendienst, um das Netzteil auszutauschen.

5.2 Wartung

1) Reinigen Sie am Ende eines jeden Testtages sofort den im Streifenhalter verbliebenen Streifen und sterilisieren Sie den Streifenhalter wie in diesem Handbuch beschrieben.
2) Es wird empfohlen, das gesamte Analysegerät wöchentlich zu reinigen und zu warten, wie in diesem Kapitel beschrieben.
3) Überprüfen Sie die Drucker täglich auf fehlendes Druckpapier, um sicherzustellen, dass die Testergebnisse nach dem Test problemlos gedruckt werden können.
4) Wenn der Benutzer andere als die in diesem Handbuch beschriebenen Reinigungsmaßnahmen durchführen möchte, wenden Sie sich bitte zuerst an den technischen Kundendienst.
5) Wenn das Analysegerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, muss es gründlich sterilisiert und in der Originalverpackung unter den in ***Abschnitt 2.3.3 Lagerung*** genannten Bedingungen aufbewahrt werden.

5.3 Reinigung

Vorbereitung auf die Desinfektion:

1. Vorbereitung des Geräts: Während der Reinigung und Desinfektion darf das Analysegerät nicht beladen werden, und das Gerät muss ausgeschaltet sein.

2. Vorbereitung der Materialien:

1) Bereiten Sie eine angemessene Menge 70% igen Ethanols vor; es wird empfohlen, Produkte medizinischer Qualität zu verwenden, um die Desinfektionswirkung zu gewährleisten;

2) Bereiten Sie saubere Vliestücher und Wattestäbchen vor, die Sie zum Abwischen in Ethanol tauchen;

3) Spülen Sie den Teststreifenhalter unter fließendem Wasser ab.

Schritte zur Sterilisation des gesamten Analysegersser

1) Tauchen Sie zum Reinigen des Gehäuses ein sauberes Vliestuch in 70 %iges Ethanol, so dass es nass ist, aber nicht tropft, und wischen Sie die Außenfläche des Analysegerätes der Reihe nach von oben nach unten ab; achten Sie darauf, dass beim Abwischen keine Flüssigkeit in das Innere des Analysegerätes fließt.
2) Schwer zu reinigende Stellen wie Ritzen und Knöpfe können Sie mit einem Wattestäbchen abwischen, das Sie in eine kleine Menge Ethanol getaucht haben.
3) Nach der Reinigung lassen Sie das Gerät bitte an einem belüfteten Ort auf natürliche Weise trocknen, verwenden Sie keine Heißluft oder Wischtücher, um das Trocknen zu beschleunigen.
4) Legen Sie gebrauchte Vliesstoffe und Tupfer in versiegelte Beutel und entsorgen Sie sie gemäß den Vorschriften für die Entsorgung medizinischer Abfälle.

Schritte zur Reinigung des Streifenhalters：

1) Werfen Sie den Streifenhalter aus, wie in ***Abschnitt 4.6.3 Reinigung des Streifenhalters*** beschrieben. Wenn das Analysegerreifenhalters versiegelte Beutel und entsorgen Sie sie gemäß den Vorschriften f kleine Menge Ethanol getaucht haben.äche des Analysegerätes der Reihe n

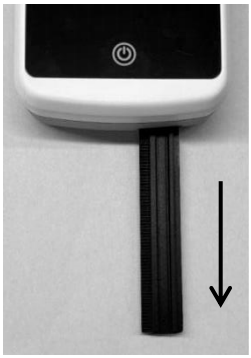


Abb. 5.1

2) Spülen Sie den Streifenhalter mit sauberem Wasser ab und wischen Sie die Oberflgen Sie sie gemäß den Vorschriften f kleine Menge Ethanol

3) Verwenden Sie nach dem Abwischen ein neues sauberes Vliestuch, das in 70 %iges Ethanol getaucht ist, um sicherzustellen, dass es nass ist, aber nicht tropft, und wischen Sie die Oberfläche des Streifenhalters weiter ab.
4) Schwer zu reinigende Ritzen wischen Sie mit einem Wattestächwer zu reinigende Ritzen wischen Sie mit einem Wattesttuch,
5) Nach der Reinigung lassen Sie den Streifenhalter bitte an einem belüfteten Ort auf natürliche Weise trocknen, verwenden Sie keine Heier bitte an einemücher, um den Trocknungsprozess zu beschleunigen.
6) Wenn der Streifenhalter trocken ist, setzen Sie den Streifenhalter in den Streifenhalterschlitz des Analysegerzustellen, dass es nass ist, aber nicht tropft, und wischen Sie die Oberfläche des Streifenhalters weiter ab.Sie darauf, dass beim Ab) mit dem Vorsprung des Streifenhalterschlitzes (Abb. 5.3) aus und schieben Sie den Streifenhalter dann in den Schlitz.

Hinweis 1: Die Verwendung von Reinigungsmitteln wie organischen Lifenhalter in den Streifenhalterschlitz des Analysegerzustellen, dass eem kreisft, aber nicht tropft, und wischen Sie die Oberfläche des

Hinweis 2: Wenn der Benutzer eine andere als die angegebene Reinigungsmethode verwenden muss, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst und arbeiten Sie unter Anleitung.

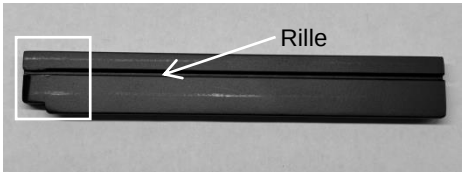


Abb. 5.2

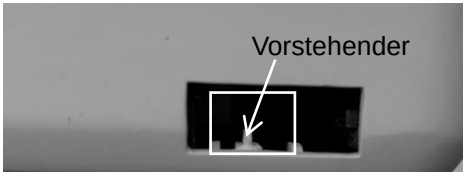


Abb. 5.3

7) Legen Sie gebrauchte Vliestücher und Tupfer in einen versiegelten Beutel und entsorgen Sie sie gemerwenden muss, wendenür die Entsorgung medizinischer Abften B

Hinweis 1: Die Verwendung von Reinigungsmitteln wie organischen Len Sie sie gemerwenden muss, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst und arbeiten Sie un des Abfallbehälters beschädigen können.

Hinweis 2: Wenn der Benutzer eine andere als die angegebene Reinigungsmethode verwenden muss, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst und arbeiten Sie unter Anleitung.

Kapitel 6 Vorsichtsmaßnahmen und sichere Verwendung

1) Nur für den professionellen Gebrauch.

HINWEIS: Andere als die oben genannten Personen dürfen das Analysegerät nicht bedienen, und das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für eine dadurch verursachte Fehlfunktion des Analysegeräts.

2) Verwenden Sie nur Testkits, die von **Hangzhou AllTest Biotech Co., Ltd**. hergestellt und von autorisierten Händlern von **AllTest** geliefert werden. Der Kunde sollte die Installation des Analysegeräts gemäß den Anweisungen vorbereiten.
3) Die Installation des Analysators, der Kundendienst und Reparaturen sollten nur von Fachleuten durchgeführt werden.
4) Sollte sich Flüssigkeit im Inneren des Analysegerätes befinden, schalten Sie das Gerät bitte rechtzeitig aus und unterbrechen Sie die Stromzufuhr, um einen professionellen Techniker damit zu beauftragen.
5) Die im Benutzerhandbuch aufgeführten Arbeiten, die von technischem Servicepersonal ausgeführt werden sollen, müssen von autorisierten Technikern durchgeführt werden.
6) Bei der Handhabung von Materialien menschlichen oder tierischen Ursprungs sowie von Gewebe- oder In-vitro-Kulturen ist der Grundsatz des potenziellen Infektionsrisikos zu beachten. Tragen Sie beim Umgang mit biologisch gefährlichen Materialien stets eine geeignete Schutzausrüstung wie zugelassene Einweghandschuhe, wasserdichte Laborkittel und Schutzbrillen. Entsorgen Sie biologisch gefährliche Materialien gemäß dem Verfahren für biologisch gefährliche Stoffe der Einrichtung.
7) Die folgenden Gegenstände müssen als potenzielle biologische Gefahren behandelt werden: alle In-vitro-Diagnostika, Vorbehandlungsgeräte, Proben, Kalibrierungsreagenzien auf Serumbasis, QC-Produkte und Abfallmaterialien.
8) Die Abfallentsorgung muss den örtlichen Gesetzen und Vorschriften entsprechen.

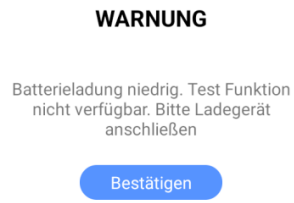
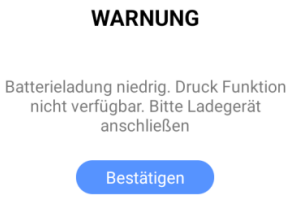
9) Tragen Sie immer eine zugelassene Schutzausrüstung, wenn Sie das System bedienen oder warten. Zur Schutzausrüstung gehören unter anderem zugelassene Schutzhandschuhe, ein wasserdichter Laborkittel, Schutzmasken und Schutzbrillen.
10) Wenn biologisch gefährliches Material auf dem Analysegerät verschüttet wird, reinigen und desinfizieren Sie es sofort gemäß den in ***Abschnitt 5.2*** dieses Handbuchs empfohlenen Methoden.
11) Bei Hautkontakt mit Biostoffen sofort abwaschen, mit Desinfektionsmittel gemäß Laborpraxis desinfizieren und einen Arzt aufsuchen.
12) Verwenden Sie für elektrische Brände nur spezielle Feuerlöscher. Wasser oder andere flüssige Feuerlöscher können schwere Verletzungen verursachen. Aus Sicherheitsgründen sollte die Stromzufuhr vor dem Löschen des Feuers unterbrochen werden, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.
13) Halten Sie brennbare Materialien vom Analysegerät fern, wenn Sie Alkohol zur Reparatur oder Inspektion verwenden. Wenn Sie Ethanol am oder in der Nähe des Analysegerätes verwenden, dürfen Sie nicht mehr als 20 ml auf einmal verwenden. Ethanol (70 %) ist eine brennbare Substanz und birgt Verbrennungs-, Explosions- und Verätzungsgefahren.
14) Bei der Verwendung des Analysegerätes sollten die mit dem Analysegerät verbundenen elektrischen Geräte den örtlichen Normen entsprechen.
15) In den folgenden Fällen ist das Unternehmen nicht mehr für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung der Produkte verantwortlich:
    - Das Verfallsdatum des Analysegerätes liegt nicht innerhalb des Verfallsdatums;
    - Ohne Genehmigung des Unternehmens wird das Analysegerät zerlegt, repariert und so weiter;
    - Das Analysegerät wird nicht entsprechend dieser Anleitung verwendet.

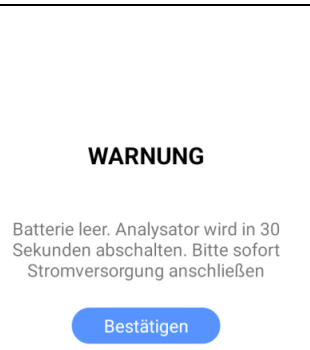
Kapitel 7 Fehlersuche, Wartung und Entsorgung

In diesem Kapitel werden die mtsprechend dieser Ae witung verwendet.ariert und so weiter; schen Geräte den örtlichen Normen entspür diese Fehler aufgeführt. Wenn das Analyseger die mtsprechend dieser Ae witung verwendet.ariert und so weiter; schen Geräte den örtlichen Normen entsprechen. erätzungsgefahren.Analysegerätes verwenden, derialien.ie beim Umgang mit biologisch gefährlichen Materialien stets eine Hersteller oder den örtlichen Hrtliche

7.1 Häufige Fehler und Fehlersuche

7.1.1 Sammelalarm-Erinnerung

Fehler	Bedeutung	Lösung
 Abb. 7.1	Der Streifen ist nicht richtig eingelegt und erreicht während des Tests möglicherweise nicht den oberen Rand des Streifenhalterkanals.	Beenden Sie den Test zuerst, damit der Streifenhalter aufspringt, legen Sie den Streifen richtig ein und testen Sie erneut. Wenn der Alarm weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder den örtlichen Händler.
 Abb. 7.2	Die Testfunktion wird gesperrt, wenn der Leistungspegel des Analysators unter 30 % fällt, und der Alarm wird ausgelöst, wenn der Benutzer den Testvorgang durchführt.	Tippen Sie auf "**Bestätigen**", um das Pop-up-Fenster zu schließen, und verbinden Sie das Analysegerät mit dem Netzadapter, um es zu laden.
 Abb. 7.3	Wenn die Leistung des Analysegeräts weniger als 30 % beträgt, ist die Druckfunktion gesperrt und nicht verfügbar, und ein Alarm wird angezeigt, wenn der Benutzer den Druckvorgang ausführt.	Tippen Sie auf "**Bestätigen**", um das Pop-up-Fenster zu schließen, und verbinden Sie das Analysegerät mit dem Netzadapter, um es zu laden.

 Abb. 7.4	Wenn der Batteriestand des Analysegerätes weniger als 10 % beträgt, wird ein Alarm ausgelöst. Nach Auslösen des Alarms beginnt sofort ein 30-sekÜndiger Abschalt-Countdown, und das Analysegerät schaltet sich nach Ablauf des Countdowns automatisch ab . **Hinweis**: Wenn das Alarm-Pop-up-Fenster geschlossen wird, wird der Countdown im Hintergrund weitergeführt.	Tippen Sie auf "**Bestätigen**", um das Pop-up-Fenster zu schließen, , und verbinden Sie das Analysegerät mit dem Netzteil, um es zu laden.
 Abb. 7.5	Das Analysegerät versorgt die Systemuhr nicht mehr mit Strom, wenn es nach einer vollständigen Stromunterbrechung automatisch ausgeschaltet wird. Die Uhrzeit und das Datum des Analysegerätes weichen beim Wiedereinschalten von der tatsächlichen Uhrzeit und dem tatsächlichen Datum ab, und der Alarm erscheint, um den Benutzer daran zu erinnern, die Systemzeit neu einzustellen, wenn das Gerät zum ersten Mal nach der Wiederherstellung der Stromversorgung eingeschaltet wird.	Tippen Sie auf "**Bestätigen**" im Pop-up-Fenster, das Analysegerät springt automatisch zur Zeiteinstellungsschnittstelle, der Benutzer kann die Zeit und das Datum entsprechend der aktuellen Situation ändern. Dieser Alarm wird nur einmal beim Einschalten des Geräts ausgelöst. Wenn der Alarm versehentlich geschlossen wird, muss der Benutzer das Analysegerät bedienen, um die Einstellungsschnittstelle zum Einstellen von Uhrzeit und Datum zu öffnen.
 Abb. 7.6	Der aktuell ausgewählte Streifentyp stimmt nicht mit dem zu testenden Streifentyp Überein	Tippen Sie auf "**Bestätigen**", um das Pop-up-Fenster zu schließen, den aktuellen Test zu beenden und den Streifentyp erneut auszuwählen, bevor Sie den Test erneut durchführen.

7.1.2 Fehlercode des Analysators

Fehlercode	Bedeutung	Lösungen
ERR 2	Motorfehler	Nach dem Auftreten dieser Fehler kann das Alarm-Pop-up-Fenster nicht geschlossen werden und das Analysegerät muss sofort neu gestartet werden; wenn die Fehlermeldung nach dem Neustart immer noch erscheint, wenden Sie sich bitte sofort an den Hersteller oder den örtlichen Händler.
ERR 3	Parametrischer Fehler	
ERR 4	Überlauf des Cache	
ERR 5	Adressfehler	
ERR 6	Der Motor ist nach dem Einschalten nicht zurückgesetzt worden.	
ERR 7	Die Motorbewegung überschreitet die Softwaregrenzen.	
ERR 8	Die Motorbewegung stößt auf den Grenzwertgeber.	
ERR 12	Treiber-Chipschutz	
ERR 15	Der maximale Weg, den der Motor zurücklegen kann, ist kleiner als die Endposition	
ERR 27	Der Motor findet den Positionssensor während der Initialisierung nicht.	
ERR 43	Anomalie bei der Sensorerkennung	

7.2 Wartung und Entsorgung

Die interne Struktur des Analysegeräts, einschließlich der Leiterplatte, des optischen Erkennungsmoduls, des Touchscreens, des Druckers und anderer wichtiger Teile, kann nur von **AllTest** ausgetauscht und überprüft werden; der Austausch durch Dritte ist nicht zulässig.

Wenn das Produkt aufgrund eines Fehlers nicht ordnungsgemäß funktioniert und der Benutzer das Problem nicht lösen kann, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder den örtlichen Händler. Wir bieten technische Fernunterstützung, um dem Benutzer bei der Fehlerbehebung zu helfen.

Sollte der Benutzer das Produkt aus irgendeinem Grund zerstören müssen, wird empfohlen, dies gemäß den Vorschriften für elektronische Analysatoren der Klasse B zu tun.

Während der Verwendung sollte der Benutzer das Analysegerät gemäß den Anforderungen des Benutzerhandbuchs des Analysegeräts warten und reparieren.

Der Analyzer, der nach der Wartung und Reparatur nachweislich die wesentliche Sicherheit und Wirksamkeit beibehält, kann normal verwendet werden. **AllTest** erklärt, dass die oben genannte Servicegarantie nur unter der Bedingung der vollständigen Einhaltung der Anweisungen in diesem Handbuch erhalten werden

kann. Andernfalls kann **AllTest** keine Verantwortung übernehmen.

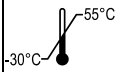
Dieses Produkt muss der Richtlinie der Europäischen Union über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) entsprechen. Wenn Sie elektrische und elektronische Geräte (EEE) entsorgen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Lieferanten, um weitere Informationen zu erhalten.



Kapitel 8 Herstellerinformationen

Name: Hangzhou AllTest Biotech Co., Ltd.
Adresse: # 550, Yinhai Street, Hangzhou Economic & Technological Development Area, Hangzhou, 310018 P.R. China
Tel: +86-571-56267891
Web: www.alltests.com.cn
E-Mail: info@alltests.com.cn

Index der Symbole

	Lesen Sie die Gebrauchsanweisung oder konsultieren Sie die elektronische Gebrauchsanweisung		Enthält ausreichend für <n> Tests	IVD	Medizinisches Analysegerät für die In-vitro-Diagnose
	Temperaturgrenze	REF	Katalognummer		Trocken halten
	Hersteller		Vom Sonnenlicht fernhalten		Vor Hitze und radioaktiven Quellen schützen
	Zerbrechlich, mit Vorsicht zu behandeln		Biologische Risiken		Entsorgen Sie Gegenstände gemäß den örtlichen Gesetzen zur Entsorgung und Wiederverwertung.
UDI	Einzigartiger Analysator Kennung	CE	CE-Zeichen	EC REP	Bevollmächtigter Vertreter in der Europäischen Gemeinschaft/Europäischen Union
	Vorsicht	SN	Seriennummer		Datum der Herstellung
LOT	Code der Charge				

Hangzhou AllTest Biotech Co.,Ltd.
#550,Yinhai Street,
Hangzhou Economic & Technological Development Area,
Hangzhou, 310018 P.R. China
Web: www.alltests.com.cn Email: info@alltests.com.cn

CE

EC REP

MedNet EC-REP GmbH
Borkstrasse 10,
48163 Muenster,
Germany

Single Registration Number: CN-MF-000010710

Nummer: H145

Revisionsdatum: 2025-05-12

Anhang

A. Urinanalyse-Reagenzstreifen Parametertabelle

Projekt	Pluszeichen-System	Standard	International
ASC	-	0 mg/dL	0 mmol/L
	1+	10 mg/dL	0,56 mmol/L
	2+	20 mg/dL	1,14 mmol/L
	3+	40 mg/dL	2,28 mmol/L
LEU	-	0 Leu/µL	0 Leu/µL
	±	15 Leu/µL	15 Leu/µL
	1+	70 Leu/µL	70 Leu/µL
	2+	125 Leu/µL	125 Leu/µL
	3+	500 Leu/µL	500 Leu/µL
GLU	-	0 mg/dL	0 mmol/L
	±	100 mg/dL	5 mmol/L
	1+	250 mg/dL	15 mmol/L
	2+	500 mg/dL	30 mmol/L
	3+	1000 mg/dL	60 mmol/L
	4+	≥2000 mg/dL	≥110 mmol/L
BIL	-	0 mg/dL	0 µmol/L
	1+	1 mg/dL	17 µmol/L
	2+	2 mg/dL	35 µmol/L
	3+	4 mg/dL	70 µmol/L
pH-Wert	5.0	5.0	5.0
	6.0	6.0	6.0
	6.5	6.5	6.5
	7.0	7.0	7.0
	7.5	7.5	7.5
	8.0	8.0	8.0
	9.0	9.0	9.0

Projekt	Pluszeichen-System	Standard	International
SG	1.000	1.000	1.000
	1.005	1.005	1.005
	1.010	1.010	1.010
	1.015	1.015	1.015
	1.020	1.020	1.020
	1.025	1.025	1.025
	1.030	1.030	1.030
KET	-	0 mg/dL	0 mmol/L
	±	5 mg/dL	0,5 mmol/L
	1+	15 mg/dL	1,5 mmol/L
	2+	40 mg/dL	4,0 mmol/L
	3+	80 mg/dL	8,0 mmol/L
	4+	160 mg/dL	16 mmol/L
PRO	-	0 mg/dL	0 g/L
	±	15 mg/dL	0,15 g/L
	1+	30 mg/dL	0,3 g/L
	2+	100 mg/dL	1,0 g/L
	3+	300 mg/dL	3,0 g/L
	4+	2000 mg/dL	20 g/L
NIT	-	0 mg/dL	0 mg/dL
	+	≥0,1 mg/dL	≥0,1 mg/dL
URO	-	0,2 mg/dL	3,5 µmol/L
	±	1 mg/dL	17 µmol/L
	1+	2 mg/dL	35 µmol/L
	2+	4 mg/dL	70 µmol/L
	3+	8 mg/dL	140 µmol/L
	4+	12 mg/dL	200 µmol/L

Projekt	Pluszeichen-System	Standard	International
BLO	-	0 mg/dL	0 Ery/ µL
	±	0,03 mg/dL	10 Ery/µL
	1+	0,06 mg/dL	25 Ery/µL
	2+	0,2 mg/dL	80 Ery/µL
	3+	1 mg/dL	200 Ery/µL
CA	4 mg/dL	4 mg/dL	1,0 mmol/L
	10 mg/dL	10 mg/dL	2,5 mmol/L
	20 mg/dL	20 mg/dL	5,0 mmol/L
	30 mg/dL	30 mg/dL	7,5 mmol/L
	40 mg/dL	40 mg/dL	10 mmol/L
ALB	1 mg/dL	1 mg/dL	10 mg/L
	3 mg/dL	3 mg/dL	30 mg/L
	8 mg/dL	8 mg/dL	80 mg/L
	15 mg/dL	15 mg/dL	150 mg/L
CRE	10 mg/dL	10 mg/dL	0,9 mmol/L
	50 mg/dL	50 mg/dL	4,4 mmol/L
	100 mg/dL	100 mg/dL	8,8 mmol/L
	200 mg/dL	200 mg/dL	17,7 mmol/L
	300 mg/dL	300 mg/dL	26,5 mmol/L

Normaler Referenzbereich für Analyten im Urin:

Artikel	Normaler Referenzbereich
Leukozyten	0
Nitrit	0
Urobilinogen	0,2-1 mg/dL
Eiweiß	0
Spezifische Schwerkraft	1.005-1.030
Mikroalbumin	1 mg/dL
Glukose	0
Bilirubin	0
Keton	0

pH-Wert	5.0-8.0
Blut	0
Kalzium	4-40 mg/dL
Kreatinin	10-300 mg/dL
Ascorbinsäure	0-40 mg/dL
ACR	＜30 mg/g

Tabelle Mikroalbumin/Kreatinin-Verhältnis (ACR)

Die folgende Tabelle zeigt das Mikroalbumin-Kreatinin-Verhältnis (ACR), das bei Verwendung des Urinanalysators automatisch ermittelt werden kann.

Mikroalbumin(mg/L)	Kreatinin (mg/dL)				
	10	50	100	200	300
10	Erneut prüfen			< 30 mg/g	
30					
80	> 300 mg/g		30-300 mg/g		
150					

Im Allgemeinen wird davon ausgegangen, dass eine ACR< von 30 mg/g normal ist; liegt die ACR zwischen 30-300 mg/g, wird sie als Mikroalbuminurie betrachtet; liegt die ACR> von 300 mg/g, wird sie als massive Albuminurie betrachtet.

B. Garantie

Bitte füllen Sie die in der Verpackung enthaltene Garantiekarte aus. Senden Sie sie an Ihren örtlichen Händler, um Ihren Kauf innerhalb eines Jahres nach dem Kauf zu registrieren.

Notieren Sie hier für Ihre Unterlagen das Kaufdatum Ihres Starterkits:

_____

Hinweis: Diese Garantie gilt nur für das Analysegerät, das Sie ursprünglich gekauft haben. Sie gilt nicht für die anderen im Lieferumfang des Analysegerätes enthaltenen Materialien.

Hangzhou AllTest Biotech Co., Ltd. garantiert dem Erstkäufer, dass dieses Analysegerät für einen Zeitraum von einem Jahr (12 Monaten) frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Der Zeitraum von einem Jahr beginnt mit dem Datum des Originalkaufs oder der Installation, je nachdem, was später eintritt (außer in den unten genannten Fällen). Während des genannten Zeitraums von einem Jahr wird **AllTest** das Gerät, das unter die Garantie fällt, durch ein überholtes Gerät ersetzen oder nach eigenem Ermessen ein Gerät, das sich als defekt erweist, kostenlos reparieren. **AllTest** ist nicht für die Versandkosten verantwortlich, die bei der Reparatur eines solchen Analysators anfallen.

Diese Garantie unterliegt den folgenden Ausnahmen und Einschränkungen:

Diese Garantie beschränkt sich auf die Reparatur oder den Ersatz aufgrund von Mängeln an Teilen oder der Verarbeitung. Erforderliche Teile, die nicht defekt waren, werden gegen zusätzliche Kosten ersetzt. **AllTest** ist nicht verpflichtet, Reparaturen vorzunehmen oder Teile auszutauschen, die durch Missbrauch, Unfälle, Änderungen, Missbrauch, Vernachlässigung, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung oder Wartung durch andere Personen als **AllTest** erforderlich sind**.**

Darüber hinaus übernimmt **AllTest** keine Haftung für Fehlfunktionen oder Schäden an Analysegeräten, die durch die Verwendung von Produkten verursacht werden, die nicht von **AllTest** hergestellt wurden**. AllTest** behält sich das Recht vor, Änderungen an der Konstruktion dieses Analysators vorzunehmen, ohne verpflichtet zu sein, diese Änderungen in bereits hergestellte Analysatoren zu übernehmen.

Ausschluss von Garantien

Diese Garantie wird ausdrücklich anstelle aller anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien (entweder tatsächlich oder von Rechts wegen) gewährt, einschließlich der Garantien der Marktgängigkeit und der

Gebrauchstauglichkeit, die ausdrücklich ausgeschlossen sind, und ist die einzige von **AllTest** gewährte Garantie.

Beschrte Gag der Haftung

In keinem Fall ist ***AllTest*** für indirekte, besondere oder Folgeschäden haftbar, selbst wenn ***AllTest*** auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.
Für Garantieleistungen wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Händler.

C. Gewährleistungskarte

Bitte füllen Sie diese Garantiekarte aus und senden Sie sie an Ihren örtlichen Händler, um Ihren Kauf innerhalb eines Jahres nach dem Kauf zu registrieren.

Käufer	
Modell	
Seriennummer	
Datum des Kaufs	
Adresse	
Telefon Nummer	
E-Mail Adresse	

EZCHEK Plus™

Hangzhou AllTest Biotech Co.,Ltd.
#550,Yinhai Street, Hangzhou Economic & Technological Development Area, Hangzhou, 310018 P.R. China
Web: www.alltests.com.cn Email: info@alltests.com.cn